

# Freistilstaffel holt dank Biere noch Silber

Zum Ende der norddeutschen Meisterschaften weitere Medaillen und DM-Zeiten für Bremer Schwimmer

Von Marc Hagedorn

**Bremen.** Als Schlusschwimmer Andre Biere an der Reihe war, lag die 4x100m-Freistilstaffel der SSG Bremen/Bremerhaven an dritter Stelle. Gut eine Körperlänge Vorsprung hatte Max Claussen, vierter Mann der auf Platz zwei liegenden SG Lübeck. Dann schaltete Biere den Turbo ein und holte Zentimeter für Zentimeter auf. Als Biere nach 52,41 Sekunden anschluss, hatte er Claussen überholt. Die norddeutschen Meisterschaften im Unibad endeten damit, wie sie am Freitag begonnen hatten: mit einer Medaille. Nach Gold über die 4x100m-Lagen und Bronze über die 4x200m-Freistil war es diesmal Silber über die 4x100m-Freistil.

„Wir können sehr zufrieden sein“, bilanzierte Landestrainer Gerhard Hasler, „trotz des riesigen Programms und trotz Ermüdungserscheinungen haben sich die Jungs nach vorne gepusht.“ Antonino Cancelliere, Daniel Swietlicki, Moritz Wolf und Andre Biere benötigten 3:34,98 Minuten, norddeutscher Meister wurden die Wasserfreunde Hannover (3:30,62).

Es waren aber nicht nur die Staffeln, die für Bremer Erfolgserlebnisse sorgten. Am Schlußtag stand mit Kurzawski, Cancelliere und Swietlicki noch ein Trio in zwei Fi-



Silber mit der Staffel: Schlusschwimmer Andre Biere.

FOTO: ANDREAS KALKA

nals. Kurzawski wurde über 100m Brust Fünfter (1:05,26), verpasste eine Medaille knapp, weil er beim Start nicht optimal ins Wasser gekommen war. Über die 100m Rücken war es Cancelliere, der als Vierter haarscharf Bronze verfehlte (0:59,20); Swietlicki wurde Siebter, blieb auf dieser Strecke aber erstmals unter einer Minute (0:79,72).

Daneben schafften vier Bremer Talente die Norm für die Deutsche Jugendmeisterschaft. Pascal Stammer (SSG, Jg. 94) als Startschwimmer in der 4x100m-Freistilstaffel und Jennifer Kasper, ebenfalls über die 4x100m-Freistilstaffel (SSG, Jg. 96), lösten das Ticket nach Berlin. Nach mehrjähriger Abstinenz schickt Bremen dann auch wieder einen Mehrkämpfer zu den Nachwuchstitelkämpfen: Marcel Auras (SSG, Jg. 96)

holte sich die noch fehlenden Punkte. Als Vierter über die 100m-Rücken ist auch Miron Longowski dabei, der bei den Landesmeisterschaften die Pflichtzeit noch um sieben Hunderstelsekunden verpasst hatte.

Weitere Medaillen in der Jahrgangswertung gab es für Andre Biere (2., 200m-Freistil, Jg. 90, 1:55,87), Daniel Swietlicki (3., 200m-Freistil, 1:58:01), Lennart Queiss (3., 50m-Freistil, Jg. 95, 0:27,33 – DJM-Norm), Lena-Karolin Wiese (Bremischer Schwimmverein, 3., 100m Brust, Jg. 93, 1:19,66). Strahlende Gesichter auch beim Veranstalter TuS Huchting, der die Großveranstaltung mit über 900 Startern über die Bühne brachte. „Wir haben bewiesen“, sagte Tobias Bader, „dass Bremen so eine Meisterschaft durchführen kann.“